



Herstellung einer TRAUMLeuchtkugel oder eines
TRAUMHerzchens

Material:

- 1 Acrylkugel (eingebohrtes Loch, Aufhängung entfernt)
- oder Acrylherzchen (eingebohrtes Loch, Aufhäng. entf.)
- oder runde hohe Glaslampe (Elektrik bereits enthalten)
- MaryNETT Glas/Mosaikkleber
- Helles Natur-Perlmutter -polygonal (unrund)- gewaschen, Kanten geschliffen und lackiert
- Dunkles Natur Perlmutter -polygonal(unrund)- gebrochene Naturstücke
- Spiegel Crackle Mosaic
- 1 Pinsel
- Leuchtmittel/Elektrik/Birne

Anwendung:

Den Kleber bitte immer nur partienweise (nur die Fläche für das momentan aufzuklebenden Glascrackle Mosaic oder Perlmutter auf den Acryl/oder Glaskörper auftragen) und dann sofort bekleben.

Immer zwischen den aufzuklebenden Crackle Mosaic oder Perlmuttersteinchen einen kleinen Abstand lassen, damit auch noch Platz für die evtl. anschließende Verfugung verbleibt. Nicht zu viel Kleber nehmen (er sollte nicht zu viel zwischen den Steinchen austreten)

Einfach selbst einmal ausprobieren, denn die Perlmutterstücke benötigen etwas mehr Kleber, da diese etwas schwerer als wie das Crackle Mosaic sind.

Mein TIP:

Man kann einen Fön zu Hilfe nehmen (ca. 2-3 Minuten die Klebestellen der gerade aufgeklebten Sachen beföhnen, dann zieht der Kleber sehr schnell an (das sieht man, wenn der milchige Kleber transparent geworden ist). Die Arbeit mit einem Fön verkürzt die Trocknungszeit enorm 😊

Bei kleinen Crackle Mosaicsteinchen bitte auf die Unter- und Oberseite des Glases achten. Es handelt sich bei den Glasplatten um obenauf lackiertes und anschließend verspiegeltes Glas, welches dadurch eine Unter- und Oberseite hat. Die Unterseite ist meist ganz glatt oder auch matt. Die schöne Oberseite des Glases ist „gecrackelt“.

Daher bitte die Verpackung auf den Rücken hinlegen (nicht aufrecht hinstellen !!!) und vorsichtig mit einem scharfen Messer die eingeschweißte Verpackung vorne öffnen. Vorher die Lasche mit den 3 Klammern und der Farbangabe entfernen.

Die durchsichtige Einschweißfolie vorsichtig nach dem Aufritzen nach hinten klappen und zurückziehen. So können Sie Steinchen für Steinchen richtig herum von der Platte entnehmen. Beim Öffnen der eingeschweißten Verpackungsfolie fallen immer Crackle Mosaicsteinchen heraus. Das ist aber ganz normal 😊

Sollten kleinere Steinchen verkehrt herum aufgeklebt werden, sieht man dieses später nicht. Bei größeren Stücken sollte man aber schon darauf achten, dass sie richtig mit der verspiegelten gecrackelten Seite nach außen aufgeklebt werden. Ganz große Stücke bitte noch einmal brechen. Je kleiner die Stücke des Crackle Mosaics sind, je mehr glitzert Ihr Werk später.

MaryNETT Glas/Mosaikkleber ist nach 24 Stunden völlig ausgehärtet und getrocknet. Erst nach dieser Zeit (!) kann die Arbeit evtl. noch verfugt werden, z.B. wenn Ihr Werk in den Außenbereich gestellt werden sollte. Durch die Verfugung kann sich keine Feuchtigkeit zwischen den Fugen/Lücken ansammeln.

Sollte Ihre TraumLeuchtkugel aber nur im Innenbereich aufgestellt werden, ist es nicht immer ratsam, die TraumLeuchtkugel zu verfugen, denn Fugenmasse nimmt einiges Licht weg. Ohne Fugenmasse ist eine Kugel viel heller, denn das Licht scheint auch durch die (offenen Fugen) wenn sie anschließend beleuchtet wird.

Fugenmasse ist NIE transparent, sie ist und bleibt immer dunkel.

Anleitung Verfugung:

Die mit ein wenig Wasser angerührte Fugenmasse (die Konsistenz sollte wie Quark werden...erst ganz wenig Wasser nehmen...man kann immer noch Wasser zufügen ! Wenn die Fugenmasse zu dünn geworden ist, ist sie nicht zu gebrauchen) mit einem etwas dickeren Pinsel ringsherum auftragen und einstreichen bzw. mit dem Pinsel auch in alle Ritzen drücken. Überschüssige Fugenmasse immer wieder abstreifen und einarbeiten. Das Ganze dann etwa 1/2 Stunde- 1 Std trocknen lassen (variiert nach Luftfeuchtigkeit und Wärme) . Wenn die Fugenmasse dann angetrocknet ist (sieht man, wenn man mit dem Finger über die Masse streicht und sie fällt etwas mehlig herunter) kann die Kugel mit einem alten Stück Frotteehandtuch/Microfasertuch oder ähnl. in kreisenden Bewegungen mit etwas Druck abgerieben und anschl. mit einem sauberen Tuch poliert werden.

Danach ist Ihre einzigartige **TraumLeuchtkugel** fast fertig. Der Fugenmörtel muss noch eine Nacht durchtrocknen, bis die Kugel gänzlich fertiggestellt ist.

Bei den aufgeklebten Perlmutterstückchen empfiehlt es sich, eventuell am nächsten Tag nach vollständiger Aushärtung der Fugenmasse, die Perlmutterstückchen noch etwas mit einer alten Zahnbürste von eventuell noch vorhandenen Fugenmasse zu säubern. Klebstoffreste auf dem Glas oder Perlmutter kann man zur Not mit den Fingernägeln oder auch mit einer runden Messerklinge vorsichtig abschaben.

Eine **TraumLeuchtkugel** sieht erst richtig wunderschön aus, wenn sie anschl. noch beleuchtet wird.

Das sollten Sie noch wissen:

MaryNETT Glas/Mosaikkleber wird auf Wasserbasis hergestellt, daher lassen sich die Pinsel ganz leicht mit kaltem Wasser auswaschen. (Ihre Bekleidung sollten sie schützen, denn gehärteter Kleber lässt sich nicht mehr aus der Bekleidung entfernen !).

MaryNETT Glas-Mosaikkleber klebt kraftvoll auf Glas, Mosaik, Acryl, Kunststoff, Holz und viele andere Untergründe.

Bitte die Klebstoffdose nach Gebrauch immer gut verschließen und den Innen- und Außenrand sowie den Innendeckel der Dose immer gut säubern, denn der Kleber wird sonst hart und sie können die Dose anschl. nicht mehr verschließen. Der Kleber vertrocknet dann in der Dose und ist nicht mehr zu gebrauchen.



Ich wünsche Ihnen schon jetzt sehr viel Freude beim Herstellen und anschließendem Bewundern Ihrer eigenen Kreation einer wunderschönen und einzigartigen TRAUMLeuchtkugel.

Ihre

Marion Schröder

www.bastelvirus.de

www.serviettenklebershop.de

Diese Anleitung darf ohne meine ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch weitergereicht werden. Ich mache den Urheberrechtsschutz geltend !